



---

Presseinformation – München, 10. November 2008

---

## Münchener Rück teilt Vorstandszuständigkeit für „Life, HealthCare und Human Resources“

**Zum neuen Vorstandsmitglied mit Zuständigkeit für „Life“ wird Joachim Wenning bestellt. Vorstandsmitglied Wolfgang Strassl fokussiert sich auf das profitabel wachsende Geschäftsfeld „International Health“ und das Personalressort.**

Der Aufsichtsrat der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft hat heute in seiner turnusgemäßen Sitzung beschlossen, das Vorstandsressort für das Lebensrückversicherungsgeschäft zu separieren. Damit soll der weiter zunehmenden Bedeutung der Lebensrückversicherung Rechnung getragen werden. Das Ressort soll Joachim Wenning führen, der vom Aufsichtsrat zum 1. Januar 2009 in den Vorstand berufen wurde.

Vorstandsmitglied Wolfgang Strassl, bisher zuständig für „Life, HealthCare und Human Resources“, wird sich auf das Personalressort und das schnell und profitabel wachsende Geschäftsfeld „International Health“ fokussieren. Dieses noch junge Geschäftsfeld hat sich unter seiner Leitung dynamisch entwickelt und soll eigenständiger positioniert werden.

Wenning, 43, ist seit 2005 Chief Executive Officer der Tochtergesellschaft „Neue Rück“ in Genf. Der promovierte Volkswirt ist seit 1991 – mit einer kurzen Unterbrechung, in der er für die Hamburg-Mannheimer arbeitete – für die Münchener Rück in München tätig, vor der Übernahme seiner Aufgabe in Genf als Abteilungsleiter im Bereich „Life“.

Kontakt:

Regine Kaiser  
Tel.: +49 (0) 89 38 91-27 70  
Fax: +49 (0) 89 38 91-7 27 70  
E-Mail: rkaiser@munichre.com  
www.munichre.com

Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft  
Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München

Mit Blick auf die Berufung sagte von Bomhard: „Die Lebensrückversicherung wird aufgrund der demografischen Entwicklung und der Notwendigkeit, die Alters- und Berufsunfähigkeitsvorsorge stärker in private Hände zu legen, ein zunehmend wichtiger Baustein bei der Bewältigung der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen. Mit Joachim Wenning haben wir einen sachkundigen Kollegen, der sich

nun ausschließlich auf dieses über die vergangenen Jahre sehr erfolgreich entwickelte Segment fokussieren kann.“

---

Media Relations München, Regine Kaiser  
Tel.: +49 (0) 89 38 91-27 70

Media Relations Asien, Nikola Kemper  
Tel.: + 852 2536 6936

Media Relations USA, Bob Kinsella  
Tel.: + 1 609 419 8527

---

Die **Münchener-Rück-Gruppe** ist weltweit tätig, um aus Risiken Wert zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte sie mit 3.937 Mio. € den bisher höchsten Gewinn seit Gründung der Münchener Rück im Jahre 1880. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf ca. 37 Mrd. €. Die Gruppe ist in allen Versicherungssparten aktiv, mit rund 43.000 Mitarbeitern an über 50 Standorten auf allen Kontinenten vertreten und zeichnet sich durch besonders ausgeprägte Diversifikation, Kundennähe und Ertragsstabilität aus. Mit Beitragseinnahmen von 21,5 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Ihre Erstversicherungsaktivitäten bündelt die Münchener-Rück-Gruppe vor allem in der ERGO Versicherungsgruppe. Mit über 17 Mrd. € Beitragseinnahmen ist ERGO eine der großen Versicherungsgruppen in Europa und in Deutschland. Sowohl in der Krankenversicherung als auch in der Rechtsschutzversicherung ist sie europäischer Marktführer. 34 Millionen Kunden in über 30 Ländern vertrauen der Leistung und der Sicherheit der ERGO. Die weltweiten Kapitalanlagen der Münchener-Rück-Gruppe in Höhe von 176 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

---

**Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.